

Soeben erschien zur Frage des gleichen Wahlrechts

② **Ein Wahlverfahren**
mit **wirklicher Wahlrechtsgleichheit**

von

Dr. Hugo Riekes

Direktor des Statistischen Amtes zu Cassel.

64 Seiten 8°; steif geb. Preis 2 M. 75 Pf.

Bar mit 30% und 7/6. Bedingt liefere ich nicht, gebe jedoch 2 Probestücke für M. 3.40 bar, sowie 4 Stück, auf beiliegendem Zettel bestellt, mit Remissions-Recht bis spätestens 31. Mai 1918 wieder bei mir, für M. 7.80 bar.

Im gegenwärtigen Zeitpunkte, wo über das wichtigste staatsbürgerliche Recht, das Wahlrecht, grundlegende Entscheidungen getroffen werden sollen, ist die inhaltreiche Schrift des fachkundigen Verfassers mit ihrer knappen, anschaulichen Darstellung jedem Staatsbürger zu empfehlen, der sich über die Fragen der Wahlrechtsgleichheit selbst ein Urteil bilden will.

Ich bitte zu verlangen; Bestellzettel liegt bei.

Leipzig.

Otto Wigand.

Die fattsam bekannten Umstände zwingen uns, für die Folge auf unsern gesamten Buchverlag

25% Steuerzuschlag

zu erheben.

Unberührt von diesem Zuschlag bleibt unsere Zeitschrift „Die Grenzboten“. Doch erhöhen wir die Preise der Jahrgänge 1914, 1915, 1916, 1917 der Grenzboten übereinstimmend mit dem heutigen Preis auf M. 30.— ord., M. 20.— bar.

Für die früheren kompletten Jahrgänge, Bände und Hefte sind ebenfalls teilweise erhöhte Preise festgesetzt, die wir bei Bedarf einzufordern bitten.

Berlin, 26. Januar 1918.

Verlag der Grenzboten
G. m. b. H.



Soeben erschien:

Flemmings Wandkarte

der

italienischen Front

als Nr. 4 unserer Wandkarten des Weltkrieges, die von der pädagogischen wie von der militärischen Kritik einstimmig überaus anerkennend beurteilt wurden und sich bereits in zahlreichen Schulen, wie nicht minder in Versammlungsräumen patriotischer Vereine und Klubs eingebürgert haben.

Die Karte veranschaulicht in klarer Weise:

1. die zeitlich verschiedenen charakteristischen Frontlinien, die zum heutigen Stande des Krieges in diesem Gebiet führten;
2. die seinerzeit von Italien erhobenen Ansprüche auf österreichisches Gebiet;
3. die tatsächlichen Grenzen der dortigen Sprachgebiete, wodurch die Unverschämtheit der italienischen Forderungen anschaulich illustriert wird;
4. die Lage der bei den dortigen Kämpfen meistgenannten Orte;
5. die durch das Hochgebirge bedingt gewesenen Schwierigkeiten unseres ersten Vordringens.

Bezugsbedingungen:

Ausgabe	A	B	C
Ordinär:	M. 4.50	M. 14.—	M. 18.—
Netto:	mit 30% und 11/10		

Prospekte über unsere Wandkarten des Weltkrieges, mit Wiedergabe zahlreicher Beurteilungen von berufenen Seiten, stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Berlin W. 50, Geisbergstr. 2
Carl Flemming Verlag A.-G.